

Bewerbung als Vorsitzender im Vorstand des Kreisverband Potsdam

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bewerbe mich als Vorsitzender im Kreisvorstand Potsdam von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und möchte mich Euch kurz vorstellen:

Lebensdaten

- Ken Gericke (34 Jahre)
- Geboren und aufgewachsen in Potsdam (Babelsberg) und Werder (Havel)
- Diplom-Ingenieur der Stadt- und Regionalplanung
- Zertifikatsstudium Europapolitik
- Baurat beim Land Brandenburg
- Passionierter Läufer und Radfahrer

Lebensmotto:

<< Die Dinge sind nie so, wie sie sind. Sie sind immer das, was man aus ihnen macht. >> Jean Anouilh



Heutzutage kann niemand mehr ökonomische, ökologische oder politische Entscheidungen allein umzusetzen. Es ist daher immer wichtiger, die Konsequenzen der eigenen Entscheidungen für Andere und deren Lebenswirklichkeit mitzudenken. Dabei geht es nicht um „Uns“ und unsere „Widersacher“, sondern um eine lebenswerte Umwelt und eine nachhaltige Nutzung der Ressourcen für uns Alle: Mit und ohne Beeinträchtigung, egal wen wir lieben, egal welche Hautfarbe wir haben und unabhängig von unserem Glauben oder unserer Herkunft.

Als Vorsitzender des Vorstands möchte ich daher dafür Sorge tragen, dass wir kooperativ zusammenarbeiten, weiter kulturvoll streiten und gemeinsam zu Lösungen kommen. Die Parteidwicklung sowie die Anpassung der Strukturen an unsere glücklicherweise deutlich gewachsene Mitgliedschaft wird sicher eine der wichtigsten Aufgaben werden, für die ich mich persönlich verantwortlich fühle. Und natürlich - und das wird ein Gradmesser des politischen Erfolgs der Arbeit unseres Kreisvorstandes – geht es darum, dass – sollte Annalena als Direktkandidatin gewählt werden – wir erstmalig das grüne Direktmandat holen und damit Olaf Scholz als potentieller SPD-Kandidat im WK 61 auf den zweiten Platz verwiesen wird. Dies sind die politischen Ziele, für die ich antrete. Dafür werbe ich um euer Vertrauen und eure Stimme.

Aber mehr noch bewegt mich, den Wandel unserer Gesellschaft mit zu gestalten. Dieser beginnt nicht im „fernen“ Berlin oder in Brüssel – sondern hier bei uns in Potsdam und in den unterschiedlich geprägten Stadt- und Ortsteilen. Wenn wir wollen, dass sich etwas verändert, müssen wir uns hier engagieren. In unserer wachsenden Stadt kämpfe ich bereits als Sachkundiger Einwohner im Bauausschuss gemeinsam mit der Fraktion dafür, echte Beteiligung für die Stadtgesellschaft immer wieder einzufordern und auch durchzusetzen. Ich streite leidenschaftlich für eine autofreie Innenstadt und im konkreten – beispielsweise beim RAW-Projekt – dafür, dass Klimaschutzvorgaben und der Schutz der Anwohner*innen vor Lärm sowie Verdrängung wichtiger sind, als die Vergesellschaftung von Investorenrisiken.

Dafür müssen wir jedoch alle an einem Strang ziehen. Deshalb möchte ich auch die Zusammenarbeit mit der Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung verbessern. Die Grüne Jugend noch mehr einbinden und strebe an, mindestens einmal im Jahr eine Klausur von Fraktion, Kreisvorstand, Grüner Jugend und gegebenenfalls auch anderen Gruppierungen zu initiieren.

Stärker einbinden möchte ich weiterhin unsere Mitglieder selbst mit ihren vielen kreativen Ideen, Erfahrungen, unterschiedlichster Biografien und Lebensmodellen die unseren Kreisverband prägen. Die AGs bündeln dabei verschiedene Ansätze zur Problemlösung, dienen als Forum der direkten Teilhabe und unterstützen auch die politische Arbeit von Fraktion und Kreisverband. Bestes Beispiel war für mich hier in der jüngeren Vergangenheit die Begrüßungsaktion der Poller (Diagonalsperre) in der Gutenbergstraße. Hier wurden die positiven Synergien im Austausch der AG Klimaschutz, mit Fraktion und Kreisverband optimal genutzt, um schlussendlich unserem gemeinsamen Ziel einer autofreien Innenstadt einen Schritt näher zu kommen. Gleichzeitig haben wir die Sichtbarkeit unseres Kreisverbandes gefördert. Solche „Erfolgsgeschichten“ möchte ich weiter ausbauen und fördern.

Die Arbeit als Beisitzer und stellv. Schatzmeister im vergangenen Jahr hat mir gezeigt, wir haben tolle Köpfe und wunderbare Menschen im Kreisverband, für euch möchte ich gerne Vorsitzender im Vorstand sein.

Sonnige Grüße,

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Uwe A...' with a stylized flourish at the end.